



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz



Presse- mitteilung

Pressestelle

HAUSANSCHRIFTEN Rochusstraße 1, 53123 Bonn
Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18 529 - 3171 bis 3177

FAX +49 (0)30 18 529 - 3179

E-MAIL pressestelle@bmelv.bund.de

INTERNET www.bmelv.de

DATUM 9. 1. 2009

NUMMER

SPERRFRIST

Heinen: Eindeutigere Kennzeichnung für ESL-Milch

Das Bundesverbraucherministerium ist seit dem vergangenen Jahr in Gesprächen mit der Molkereiwirtschaft und dem Lebensmitteleinzelhandel, um eine klare und eindeutige Kennzeichnung zu erreichen, die es ermöglicht, die bisherige Frischmilch von der ESL-Milch, die eine längere Haltbarkeit hat, zu unterscheiden.

„Für uns ist es wichtig, dass die Verbraucherinnen und Verbraucher bewusst wählen können, was sie kaufen“, sagte die **Parlamentarische Staatssekretärin bei der Bundesverbraucherministerin Ursula Heinen**. „Es gibt viele Verbraucher, die eine längere Haltbarkeit als Vorteil sehen und deshalb zur ESL-Milch greifen. Doch sollte die derzeit auch aus Sicht des Bundesverbraucherministeriums unzureichende Kennzeichnung nicht dazu führen, dass die „alte Frischmilch“, die viele Verbraucher wollen, vom Markt verschwindet.“ Frau Heinen kündigte weitere Gespräche mit der Molkereiwirtschaft und dem Lebensmitteleinzelhandel für eine klare differenzierende Kennzeichnung an.